

Protokoll

zur Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Bitzen,
am 31. Oktober 2006 in Bitzen, ehem. Gaststätte Mömelshof, Bitzen

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 20.20 Uhr

Anwesend waren:

- a) stimmberechtigt
Ortsbürgermeister Armin Weigel
- I. Beigeordneter Hans Klaus Kapschak
II. Beigeordneter Gerd Quarz
Reinhard Schneider
Edgar Peters
Egon Klein
Helmut Rabbich
Ralph Hörster
Heinz-Otto Lück
Walter Weller
Carmen Niederhausen
-

Es fehlten:
entschuldigt: Heinz Walter Schenk
Karl-Heinz Krämer

a) unentschuldigt: -----

Die Gremiumsmitglieder waren durch Einladung vom 23.10.2006 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekannt gemacht. Der Vorsitzende stellte bei Sitzungseröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung Einwendungen nicht erhoben wurden. Das Gremium war nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

- **nichtöffentlich- 18.00 Uhr**

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen
3. Grundstücksangelegenheiten
4. Anfragen

- **öffentlich- 18.30 Uhr**

Begrüßung der Zuhörer

5. Mitteilungen
6. Beratung und Beschlußfassung über einen Antrag zur Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Ortsteil Bitzen.
7. Friedhofsangelegenheiten:
 - a) Beratung über die zukünftige Ausgestaltung des Friedhofsetats.
 - b) Ausweisung eines neuen Doppelurnengräberfeldes.
 - c) Änderungsbeschluß für das Familiengräberfeld IV.
 - d) Beschluß über die Einebnung von Gräbern.
8. Beschlußfassung über einen Finanzierungsvorschlag für die Haushaltsstelle 8800 (bebaute Grundstücke) als Haushaltsnachtrag.
9. Abschluß eines Gas- Wegenutzungs- u. Konzessionsvertrages mit der Rhenag.
10. Antrag auf Baumfällarbeiten in der Waldstraße.
11. Anfragen

| |
|---|
| Sitzung vom 31. Oktober 2006 Verhandlungsniederschrift und Beschluss |
|---|

- Nichtöffentlicher Teil -

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Armin Weigel eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend wird die Tagesordnung festgestellt.

- öffentlicher Teil - **18.30 Uhr**

Der Ortsbürgermeister begrüßt die eingetroffenen Zuhörer.

TOP 5: Mitteilungen

1. Geschwindigkeitsmesssystem wurde erneut installiert.

- a) St. Andreas (L267) in Fahrtrichtung Forst. Montag 24.07.06 – Montag 31.07.06
Ausführung als verdeckte Messung.
Ergebnis: Anzahl der Fahrzeuge 3450 Stk. Davon 49,5% bis 50 km/h; 50,5%
schneller als 50 km/h
 - b) Hauptstraße – Einmündung Talstraße in Fahrtrichtung Dünebusch.
Montag 31.07.06 – Montag 07.08.06. Ausführung als offene Messung.
Ergebnis: Anzahl der Fahrzeuge 3394 Stk. Davon 94,2% bis 50 km/h; 5,8%
schneller als 50 km/h
- Alle ermittelten Daten können beim Ortsbürgermeister eingesehen werden.

Aus der Mitte des Rates kommt der Vorschlag die nächste Messung in Dünebusch an der Siegstraße durchführen zu lassen.

1. K 61

Auf Grund der großen Unzufriedenheit der Bürger mit dem Zustand der Kreisstraße, sowie der Durchführung von Baumaßnahmen, möchte der Ortsbürgermeister die Gelegenheit nutzen und dem Ortsgemeinderat und der Bevölkerung den Sachstand aus Sicht der Ortsgemeinde mitteilen.

- a) **Bauarbeiten zwischen Bitzen u. Dünebusch.**
Die Ortsgemeinde Bitzen wurde in keiner Weise vom Kreis bzw. dem LSV (Landesbetrieb Straßen und Verkehr Koblenz) über Art, Umfang, Ausführungszeit und Dauer der Maßnahme informiert. Eine erste, telefonische Mitteilung über die Vollsperrung der K61, sowie die Einrichtung einer Umleitung erfolgte am 12.10. 06 durch U. Steinhauer (Ordnungsamt VG Hamm). Diesbezüglich wurde ein Ortstermin am 16.10.06, 14.15 Uhr, abgestimmt. Anwesend zu diesem Ortstermin waren U. Steinhauer (VG Hamm), Herr Kappel (Schülerbeförderung Kreis AK), G. Marenbach (Busunternehmen) und A. Weigel (OG.Bitzen).
Fazit des Gespräches war:
Baubeginn soll (Lt. Aussage Herr Ritter, LSV) der 23.10.06 7.00 Uhr sein und die K 61 müsse an diesem Morgen ab Einmündung Birkenweg Bitzen gesperrt werden. Herr Marenbach erklärte, daß somit für seine Busse keine Wendemöglichkeit bestünde. Es könne lediglich eine prov. Haltestelle Hauptstraße- Ecke Poststraße eingerichtet werden. Die Schulkinder aus Dünebusch und der Haltestelle Birkenweg müssten dort einsteigen. Die Beförderung der Kindergartenkinder aus Dünebusch könne nicht stattfinden. Der Ortsbürgermeister äußerte bereits in diesem Gespräch seine Verärgerung über den mangelhaften Informationsfluß. Weiterhin konnte niemand der Anwesenden Auskunft geben über den technischen Anfang und das Ende des Bauabschnittes. Da in RLP noch Ferien waren und der 23.10.06 der erster Schultag, bestand auf Grund der Kurzfristigkeit, keine

Möglichkeit die Eltern und Schüler über die Schule, und die Bürger durch das Mitteilungsblatt (offizielles Informationsorgan der Gemeinde) zu informieren. Die Anwesenden erachteten es als sinnvoll die Vollsperrung erst ab 8.00 Uhr am 23.10. durchzuführen. Somit sei der morgendlichen Schülertransport zur Schule gewährleistet. Die Information der Schüler über den weiteren Ablauf könne sodann durch Busfahrer und die Schule erfolgen. Diese Vorgehensweise sollte noch am 16.10.06 mit dem LSV Koblenz abgestimmt werden. Einen Lageplan der K 61 mit eingezeichnetem Bauabschnitt erhielt die Ortsgemeinde noch an gleichem Tag per E-Mail. Eine Abstimmung zwischen LSV und bauausführender Firma sollte erfolgen. Die Mitteilung hierüber erfolgte am 18.10.06. Am gleichen Tag wurde durch die VG Verwaltung ein Infoschreiben an die Bürger, Schulen und den Kindergarten verfasst. Weiterhin erfolgte eine telefonische Information an vorgenannte Stellen. Ebenso wurde eine Zeitungsanzeige in der Rhein Zeitung geschaltet. Die Verteilung des Infoschreibens in Dünebusch und der Aushang in den gemeindlichen Mitteilungskästen erfolgte am 19.10.06. durch die Ortsgemeinde.

Am Mittwoch, 24.10. führte der Ortsbürgermeister ein Telefongespräch mit Herrn Siegfried Iwanowski (Mitarbeiter und verantwortlicher Baustellenleiter des LSV) . In diesem Telefonat bedauerte Herr Iwanowski die schlechte Information der Ortsgemeinde.

Die Ursache liege vermutlich darin begründet, daß diese Maßnahme nicht als eine Straßenerneuerung anzusehen sei, sondern lediglich eine großflächige Beseitigung der letzten Winterschäden darstelle. Aus diesem Grunde würde sich die Baumaßnahme auch nicht über den kompletten Straßenabschnitt zwischen den beiden Ortsdurchfahrten erstrecken, sondern lediglich über einen Teilbereich „freie Strecke“ ohne Bordsteine. In dem Bereich außerhalb der Ortsdurchfahrt, wo Bordsteine verlegt sind, seien teure Fräsarbeiten erforderlich, die einen anderen finanziellen Rahmen erfordern würden. Dieser Straßenabschnitt müsse somit im Rahmen einer Erneuerung der Ortsdurchfahrt eingeschlossen werden.

b) Ecke Siegstraße-Schulstraße Dünebusch.

Der Ortsbürgermeister informiert den Rat über die durchgeführten Maßnahmen (Abtragung eines Teiles der Böschung im Kreuzungsbereich).

Weiterhin verweist er auf die Mitteilungen in der Gemeinderatssitzung vom 01.06.2006.

3. Durchführung von beschlossenen Wegebauarbeiten

Die ausstehenden Sanierungsmaßnahmen (Mömelshof, Hasenberg) waren abgesprochen und sollten, wie in der letzten Ratssitzung bereits mitgeteilt wurde, bei entsprechender Witterung erfolgen. Dies ist bisher nicht geschehen. In Anbetracht der fortgeschrittenen Jahreszeit erscheint eine Ausführung der Arbeiten in diesem Jahr (erforderlich: Trockenheit, Wärme), zweifelhaft. Bei den nächsten Teermaßnahmen sollten weiterhin Löcher im Fichtenweg (Steigung) und Friedhofsweg (Kurve vor Steigung) beseitigt werden. Falls den Ratsmitgliedern oder Bürgern weitere Straßenschäden auffallen bitte der Ortsbürgermeister darum diese zu melden.

Ratsmitglied Egon Klein macht bei dieser Gelegenheit aufmerksam auf einen gelösten Quader der Regenrinne am Hasenberg.

Weiterhin wird erneut hingewiesen auf den Zustand des Gemeindeweges von Dünebusch zum Friedhof und den Weg Breitenacker. Diese Wege wurden im Rahmen der damaligen Kanalbaumaßnahmen beschädigt bzw. nicht ordnungsgemäß hergestellt. Seit Jahren (anlässlich Gemeinderatssitzungen, Gemeindebegehungen, und einem Ortstermin) wird auf diese Zustände hingewiesen. Der Ortsgemeinde wurde mehrfach die Prüfung des Sachverhaltes, und eine Stellungnahme zugesichert.

Alle Mitglieder des Ortsgemeinderates bekunden ihr Unverständnis und ihre Verärgerung. Der Ortsbürgermeister wird aufgefordert eine Stellungnahme zur nächsten Ortsgemeinderatssitzung vorzulegen.

4. Kabelarbeiten in Dünebusch durch das RWE sind abgeschlossen.

Eine Abschlußbegehung hat nach Kenntnis des Ortsbürgermeisters noch nicht stattgefunden. Weiterhin stehen noch der vorgesehene Grundstückstausch zwischen Ortsgemeinde und RWE aus.

5. Antrag auf Ausweisung des unteren Teiles der Gemeindestraße Waldstraße als Einbahnstraße.

Ein, bisher mündlich vorliegender Antrag, wird zur Prüfung an das Ordnungsamt weitergeleitet. Eine Stellungnahme der Polizei muß eingeholt werden. Weiterhin wird ebenfalls die Verkehrssituation Hasenberg – Verbindung Mömelshof geprüft, sowie die Festlegungen des Bebauungsplanes. Das Ergebnis wird dem Rat anschließend mitgeteilt und der Antrag zur Entscheidung vorgelegt.

6. **Aufforderung zur Freihaltung der Flurwege**
Diese ist, wie in der letzten Ratssitzung gefordert, in einer der letzten Gesamtausgaben des Mitteilungsblattes erfolgt.
7. **Ermittlungsverfahren gegen unbekannt wegen Diebstahls und Unterschlagung geringwertiger Sachen.**
Am 26.07.06 wurde auf der Milchbude ein Blumenkasten entwendet. Da sich in der Vergangenheit ähnliche Fälle in Bitzen ereigneten wurde durch den Ortsbürgermeister Anzeige erstattet. Die Staatsanwaltschaft Koblenz teilt nunmehr die Einstellung des Verfahrens mit, da ein Täter nicht ermittelt werden konnte.
8. **Spielplätze werden geschlossen.**
Es ist beabsichtigt die Spielplätze ab Montag 20. November zu schließen. Eine Veröffentlichung erfolgt in der Gesamtausgabe des Mitteilungsblattes am 16.11.06.
Vor einer Wiedereröffnung im Frühjahr 2007 müssen einige Beschädigungen in Dünebusch beseitigt werden.
9. **Einweihung Bolzplatz Bitzen**
Die Einweihung fand großen Anklang und war eine gelungene Veranstaltung. Die gesetzten Ziele wurden erreicht. Eine vollständige Kostenabrechnung liegt jedoch noch nicht vor. Nach Fertigstellung werden die Organisatoren hierüber informiert.
10. **Brunnenplatz Dünebusch**
Die Brunnenabdeckungen sind fertiggestellt. Die Sitzgruppe wurde durch die Ratsmitglieder H.O. Lück und R. Schneider angefertigt. Auf einen Einweihungstermin im Jahre 2006 soll jedoch verzichtet werde. Die Terminierung der Übergabe und die Beratung über das weitere Vorgehen soll anlässlich der Gemeindebegehung im Frühjahr 2007 erfolgen.
11. **100 Jahre TuS Germania Bitzen**
Verlesung eines Einladungsschreibens und Bekanntgabe eines geplanten Festumzuges am 27.05.2007.
12. **Sendemast E-plus**
Ausführungen zum Sachstand.
13. **DSL-Verfügbarkeit**
Bekanntgabe eines Schreibens der VG-Verwaltung.
14. **Kommunale Doppik**
Ausführungen zum Sachstand. Erinnerung an Infoabend am 07.09.06 in der Stadthalle Betzdorf. Verlesung eines Angebots der GeKom für eine Infoveranstaltung.
15. **Strombündelausschreibung**
Bekanntgabe des Ergebnis.
16. **Sammlung Kriegsgräber**
Letztes Jahr wurde diese nicht durchgeführt. Es erfolgte eine Spende von 100 € durch die Ortsgemeinde. Dieses Jahr soll jedoch gesammelt werden.

TOP 6: Beratung und Beschlußfassung über einen Antrag zur Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Ortsteil Bitzen.

Der Antrag stand bereits in der Sitzung am 11.07.2006 auf Tagesordnung und wurde zur weiteren Beratung in den Bauausschuß verwiesen.

Auf seiner Sitzung am 14.08.2006 kam der Bauausschuß zu nachfolgendem Beschluß.:

Der Bauausschuß ist einstimmig der Auffassung, den vorgesehenen Leuchtenstandort beizubehalten und dem Ortsgemeinderat die Zustimmung zum Angebot der RWE Rhein Ruhr, Nr. 14502107 „Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Bitzen, Tannenweg“, zum Gesamtpreis von 629,82 €, zu empfehlen.

Beschluß: Der Ortsgemeinderat folgt den Empfehlungen des Bauausschusses.

Abstimmung:

| | |
|------------------|--------|
| Gesetzliche Zahl | 12 + 1 |
| Anwesend | 10 + 1 |
| Stimmberechtigt | 11 |
| Dafür | 11 |

Der Antrag wird Bestandteil des Protokolls.

TOP 7: Friedhofsangelegenheiten

a) Beratung über die zukünftige Ausgestaltung des Friedhofsetats.

Der Ortsbürgermeister verweist auf den, vor der Ratssitzung durchgeführten Ortstermin.
Gemäß der dort stattgefundenen Beratung ergeht nachfolgender Beschluß.:

Der Ortsgemeinderat beschließt den Kauf von 95 Meter Tiefbordsteine 8 / 25 / 100 cm aus Basalt, gemäß dem Angebot der Fa. Gerhards Handelsges.mbH vom 28.09.06, zum Preis von 2,20 € je lfdm + gesetzl. MwSt. frei Baustelle incl. Entladung.

Abstimmung:

| | |
|------------------|--------|
| Gesetzliche Zahl | 12 + 1 |
| Anwesend | 10 + 1 |
| Stimmberechtigt | 11 |
| Dafür | 11 |

Weiterhin informiert der Ortsbürgermeister über eine Kostenerhöhung der Verbandsgemeinde für Bauhofleistungen.
Er schlägt dem Rat vor, in einer Sitzung im ersten Halbjahr 2007, über eine Anpassung der Gebührensätze für diese Leistungen zu beraten.

b) Ausweisung eines neuen Doppelurnengräberfeldes.

In der Sitzung am 08.11.2005 beschloß der Ortsgemeinderat das Bauamt mit der Planung für ein neues Doppelurnengräberfeld zu beauftragen.
Diese Planung liegt nun vor und wird als Tischvorlage ausgeteilt.

Nach kurzer Erläuterung kommt es zu nachfolgendem Beschluß.:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Ausweisung eines Doppelurnengräberfeldes gemäß vorliegendem Plan.
Das neue Gräberfeld befindet sich zwischen dem neuen Urnengräberfeld und dem Weg zum Wasserschöpfbecken. Es bietet Platz für 40 Doppelurnengrabstellen. Eine Belegung erfolgt erst wenn die jetzt noch freien Doppelurnengrabstellen im Familiengräberfeld III belegt sind.

Abstimmung:

| | |
|------------------|--------|
| Gesetzliche Zahl | 12 + 1 |
| Anwesend | 10 + 1 |
| Stimmberechtigt | 11 |
| Dafür | 11 |

Die Zeichnung wird Bestandteil des Protokolls.

c) Änderungsbeschluß für das Familiengräberfeld IV.

In der Sitzung am 08.11.2005 beschloß der Ortsgemeinderat das Bauamt mit der Änderung des Familiengräberfeldes IV zu beauftragen.

Diese Planung liegt nun vor und wird als Tischvorlage ausgeteilt.

Nach kurzer Erläuterung kommt es zu nachfolgendem Beschluß.:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Änderung des Familiengräberfeld IV gemäß vorliegendem Plan.

Abstimmung:

| | |
|------------------|--------|
| Gesetzliche Zahl | 12 + 1 |
| Anwesend | 10 + 1 |
| Stimmberechtigt | 11 |
| Dafür | 10 |
| Dagegen | 1 |

Die Zeichnung wird Bestandteil des Protokolls.

d) Beschluß über die Einebnung von Gräbern.

Der Ortsgemeinderat beschließt nachfolgender Gräbern, deren Ruhefrist und Nutzungszeit abgelaufen ist, sowie auf Grund eines Antrages oder wegen Vernachlässigung der Pflege, einzuebnen bzw. vorzeitig einzuebnen.

| <u>Familiengräber:</u> | <u>Name</u> | <u>Ablaufdatum</u> | <u>Gräberfeld</u> |
|------------------------|---|-------------------------------|-------------------|
| | Rudolf u. Martha Hörster geb. Etbach | 02.01.2006 | I (Hecke) |
| | Karl u. Wilhelmine Waldhans geb. Hörster | 24.02.2006 | I (Hecke) |
| | Erwin Öttershagen | 09.07.2006 | II |
| | Heinrich u. Emma Gansauer geb. Hörster | 22.06.2011 | II |
| | | (vorzeitig auf Antrag) | |

Reihengräber:

| | | | |
|--------------------------------|------------|----|--------------------------------------|
| Karoline Hörster geb. Henrichs | 15.04.2006 | II | |
| Klaus – Dieter Müller | 17.08.2006 | II | |
| Ewald Jansen | 22.07.2007 | II | |
| | | | (vorzeitig da nicht gepflegt) |

Kindergräber:

| | | | |
|---------------------|------------|--------|--------------------------------------|
| Weller (Totgeburt) | 20.08.2006 | Kinder | |
| Hans - Joachim Kühn | 18.01.2010 | Kinder | |
| | | | (vorzeitig auf Antrag) |
| Tanja Beckmann | 24.11.2011 | Kinder | |
| | | | (vorzeitig da nicht gepflegt) |

Die Angehörigen der Verstorbenen, bzw. die Verpflichteten werden gebeten bis zum 28. Februar 2007 der Ortsgemeinde mitzuteilen ob sie die Grabmale oder sonstige baulichen Anlagen abholen. Erfolgt dies nicht innerhalb der vorgenannten Zeit, gehen das Grabmal und die baulichen Anlagen entschädigungslos in das Eigentum der Ortsgemeinde über.

Das Einebnen der Grabstätte erfolgt durch die Ortsgemeinde Bitzen. Die Kosten werden den Angehörigen bzw. dem jeweiligen Verpflichteten in Rechnung gestellt.

Die Kosten betragen:

| | |
|---|------------|
| Je Reihengrab bis zum vollendeten 5. Lebensjahr | - 40,00 € |
| Je Reihengrab vom vollendeten 5. Lebensjahr an | - 70,00 € |
| Je Familiengrab – Doppelgrabstätte | - 100,00 € |

Beschlußbegründung:

Die Ruhefrist und Nutzungszeit der o.a. Gräber ist abgelaufen; es wurde ein Antrag auf vorzeitige Einebnung gestellt; oder sie werden, auch nach mehrmaliger Aufforderung, nicht mehr gepflegt.

Sie sollen im Frühjahr 2007 eingeebnet werden.

Eine Veröffentlichung erfolgt in der Gesamtausgabe des Mitteilungsblattes am 16.11.2006.

Abstimmung:

| | |
|------------------|--------|
| Gesetzliche Zahl | 12 + 1 |
| Anwesend | 10 + 1 |
| Stimmberechtigt | 11 |
| Dafür | 11 |

TOP 8: Beschlußfassung über einen Finanzierungsvorschlag für die Haushaltsstelle 8800 (bebaute Grundstücke) als Haushaltsnachtrag.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Bitzen stimmt gemäß § 100 Abs. 1 Satz 1 der Gemeindeordnung der Leistung nachfolgender überplanmäßiger Ausgaben zu:

| Hh-Stelle | Hh-Ansatz | Voraussichtliche Mehrausgabe | Begründung dazu |
|--------------|-----------|------------------------------|---|
| 8800.00.5010 | 1.631,- € | ca. 2.500,- € | Reparatur-/Sanierungsarbeiten am Gemeindefohnhaus in Dünebusch, Siegstr. 24 |

Die Deckung der überplanmäßigen ist u.a. gewährleistet durch Minderausgaben bei Hh-Stellen:

| Hh-Stelle | Hh-Ansatz | Minderausgabe | Begründung dazu |
|--------------|------------|---------------|------------------------------------|
| 6300.00.5100 | 13.000,- € | ca. 1.500,- € | Gemeindestraßen, Unterhaltung |
| 6300.00.5200 | 500,- € | 500,- € | „ , Geräte |
| 6300.00.6060 | 500,- € | ca. 400,- € | „ , Verkehrsschilder |
| 6300.00.6720 | 21.000,- € | ca. 2.200,- € | „ , Straßenoberflächenentwässerung |

Beschlussbegründung:

Überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben sind nur zulässig, wenn ein dringendes Bedürfnis besteht und die Deckung gewährleistet ist oder wenn die Ausgabe unabweisbar ist und kein erheblicher Fehlbetrag entsteht (§ 100 Abs. 1 Satz 1 Gemeindeordnung). Sind die Ausgaben nach Umfang oder Bedeutung erheblich, bedürfen Sie der Zustimmung des Gemeinderates.

Die Mehrausgaben sind kleineren Umfanges d.h. keine erheblichen Ausgaben im Sinne des § 100 GemO.

Abstimmung:

| | |
|------------------|--------|
| Gesetzliche Zahl | 12 + 1 |
| Anwesend | 10 + 1 |
| Stimmberechtigt | 11 |
| Dafür | 11 |

TOP 9: Abschluß eines Gas- Wegenutzungs- u. Konzessionsvertrages mit der Rhenag.

Die Mitglieder des Ortsgemeinderates erhielten, gemeinsam mit der Einladung zur Ratssitzung, den Entwurf eines Wegenutzungsvertrag (Konzessionsvertrages) mit der Rhenag. Dieser wird nun zur Beratung gestellt.

Der 2. Beigeordneter G. Quarz bekundet keinem Vertrag zustimmen zu können, der sich in seiner textlichen Festlegung auf andere Gesetze, Verordnungen oder Bestimmungen bezieht, ohne diese zu kennen. Weitere Ratsmitglieder verlangen vom Ortsbürgermeister Aufklärung über die Höhe von Konzessionszahlungen, Vertragslaufzeiten usw. Da der Ortsbürgermeister diesen Forderungen nicht nachkommen kann, ergeht der Beschluß den Tagesordnungspunkt abzusetzen. Um ihn in einer der nächsten Sitzungen erneut zu behandeln ist die Anwesenheit von Vertretern der Verwaltung oder der Rhenag erforderlich.

TOP 10: Antrag auf Baumfällarbeiten in der Waldstraße.

Der Ortsbürgermeister verliest einen Antrag der Familien Pohl und Gummersbach. Sie beantragen die Fällung von drei Bäumen auf dem gemeindeeigenen Grundstück Waldstraß 14 in Bitzen, oder die Erlaubnis die Baumfällung selbst vorzunehmen zu dürfen. Als Begründung wird die Gefährdung von herabfallenden Ästen und der starke Laubwurf im Herbst angegeben.

Zur Orientierung der Ratsmitglieder verteilt der Ortsbürgermeister Bilder der betreffenden Bäume. In der folgenden Diskussion weist Ratsmitglied E. Klein darauf hin, daß seines Wissens nach das Grundstück (336 qm) im Bebauungsplan als öffentliche Grünfläche (bzw. Erholungsfläche) ausgewiesen ist; und auf einer solchen ein Baumbewuchs erwünscht ist. Weiterhin fragt er an was mit der Ruhebänk, die bis zum Kanalbau auf dem Grundstück stand, geschehen ist.

Die Mehrheit der Ratsmitglieder teilt die Einschätzung von E. Klein. Einige Ratsmitglieder wünschen Auskunft weshalb die Fläche nicht als öffentliche Grünfläche genutzt wird. Ebenso wird als Argument angeführt, daß sich die Waldstraße grundsätzlich in Waldnähe befindet.

Was die Gefährdung von Mensch und Sachen durch herabfallende Äste betrifft, so ist dem Ortsgemeinderat selbstverständlich an Sicherheit gelegen, er teilt jedoch nicht die Ansicht, daß bei gesunden Bäumen (um solche handelt es sich hier) ein erhöhtes Risiko vorliegt. Trotzdem sollen die Bäume durch kundige Personen besichtigt, und totes Astwerk beseitigt werden.

Der Ortsbürgermeister bestätigt die Feststellung von E. Klein bezüglich der Ausweisung als Grünfläche und erklärt daß, seines Wissens nach, die Familie Pohl seinerzeit einen Antrag an die Gemeinde zwecks Nutzung der Fläche gestellt hat. Der damalige Ortsgemeinderat hat diesem Antrag seinerzeit entsprochen, wenn keine Pflegekosten auf die Gemeinde zukommen würden.

Was das Fällen der Bäume betrifft, ist der Ortsbürgermeister grundsätzlich der Ansicht, sollte der Rat diesem zustimmen, müssten die Arbeiten durch die Ortsgemeinde bzw. beauftragte Fachleute durchgeführt werden.

Es kommt zur Abstimmung über den vorliegenden Antrag.

Abstimmung:

| | |
|------------------|--------|
| Gesetzliche Zahl | 12 + 1 |
| Anwesend | 10 + 1 |
| Stimmberechtigt | 11 |
| Dafür | 0 |
| Dagegen | 11 |

Der Antrag wird Bestandteil des Protokolls.

TOP 12: Anfragen

Anfragen wurden gestellt zu:

- Einschränkung der Straßenbeleuchtung durch Bäume im Birkenweg
- Gemeindewappen

Sie wurden vom Ortsbürgermeister teilweise beantwortet. Noch offene Fragen sollen zur nächsten Sitzung unter dem TOP. Mitteilungen beantwortet werden.

Armin Weigel, Ortsbürgermeister

, Schriftführer